



Mobiles Impfzentrum: Zweitimpfungen müssen verschoben werden

Taunusstein (ut). Wie der Rheingau-Taunus-Kreis am Freitagnachmittag mitteilte, müssen die geplanten Impftermine unter anderem im mobilen Impfzentrum Taunusstein für Montag, 19. April, und Dienstag, 20. April, kurzfristig verschoben werden. Hintergrund sind offenbar Lieferschwierigkeiten mit dem Corona-Impfstoff von Biontech.

Die für die folgende Woche geplanten Impfungen am Montag und Dienstag werden voraussichtlich eine Woche verschoben - vorbehaltlich der tatsächlichen Lieferung des Impfstoffs. Bereits am Donnerstag, 15. April, sowie am Freitag, 16. April, haben insgesamt 156 Personen die zweite Impfung in der Silberbachhalle erhalten.

Die Stadtverwaltung schreibt nun alle Personen mit Terminen an besagten Tagen im mobilen Impfzentrum an und verteilt die rund 170 Briefe am Wochenende im Stadtgebiet, um die Senior*innen schnellstmöglich über die Absage zu informieren. Über den neuen Termin werden die Impfungen schnellstmöglich informiert, sobald der Ersatztermin gesichert feststeht.

Im März waren in Taunusstein insgesamt 320 Menschen erst geimpft worden. Die Stadt hat dabei die Organisation der Räumlichkeiten und die Koordination der Termine übernommen. Das Impfteam sowie die Impfstoffe werden vom Rheingau-Taunus-Kreis organisiert. In verschiedenen Kommunen im Untertaunus wurden mobi-



*Einer von 16 Impfungen, die in der Silberbachhalle die zweite Impfung erhalten haben.
Foto: Stadt Taunusstein*

le Impfzentren für einen kurzen Zeitraum aufgebaut, um Menschen über 80 Jahre mit eingeschränkter Mobilität mit einem möglichst kurzen Anreiseweg impfen zu können.